

# **SIA-FKV : Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure = SIA-GRG : Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **93 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure  
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres

### Generalversammlung 1995

15. September 1995 in Siders

Der Ausschuss der Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA lädt Sie herzlich zu seiner Generalversammlung 1995 ein. Beim Versand der Programme und Anmeldeformulare im Mai 1995 haben die Präsidenten des SVVK und der FKV/SIA Ihnen mitgeteilt, dass die beiden Vereinigungen die Veranstaltung gemeinsam organisieren werden.

#### Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 23. September 1994 in Langenthal (VPK 2/95)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Rechnung 1994, Revisorenbericht und Budget 1996
5. Kollektiv-Mitgliederbeiträge
6. Wahl
7. Programm und Jahresversammlung 1996
8. Studienreise 1996
9. Verschiedenes und Diskussion

### Bericht des Präsidenten

Der neunköpfige Ausschuss, dem mit Chr. Hugentobler, Forstingenieur, auch ein vom SIA-Zentralkomitee bezeichnetes Mitglied angehört, ist sechsmal zusammengekommen. Die Dezembersitzung wird traditions-gemäss am Sitz des SIA in Zürich abgehalten, mit dem Ziel, die Beziehungen zum Generalsekretariat sowie die Koordination zu verbessern. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Frau R. Schlegel, der Sekretärin der FKV. Um den Ausschussmitgliedern Gelegenheit zu geben, sich besser kennenzulernen, wurde dieses Jahr eine der erwähnten Zusammenkünfte als zweitägige Sitzung im Kanton Graubünden organisiert.

Von Oktober 1994 bis September 1995 sind die folgenden Aktivitäten des Ausschusses zu verzeichnen:

#### Leitbild für das Meliorationswesen

Am 11. Januar und am 22. Februar 1995 trafen sich die Mitglieder des Forums (Vertreter des Meliorationswesens, der Landwirtschaft, des Natur- und Heimatschutzes und der Raumplanung) zu einer Standortbestimmung über die praktische Umsetzung des Leitbilds. Bei dieser Gelegenheit wurden auch in diesem Sinn realisierte Projekte besichtigt, die sehr gut zeigen, wie die Meliorationen von morgen aussehen sollten (Bsp. Linthebene). Die SIA/FKV und des SVVK sind in diesem Gremium durch Walter Wanner, Mitglied unseres Ausschusses, vertreten.

#### Koordination SIA/FKV – SVVK

Es wurden zwei Sitzungen abgehalten, an denen beide Vereinigungen, inklusive Gruppe der Freierwerbenden des SVVK, ihre Vorstellungen bezüglich Entwicklung des Berufsstandes und Grenzen der Koordination darlegen konnten.

Beide Vereine wie auch die GF/SVVK sollen rechtzeitig informiert werden, wenn es um die Organisation von Arbeitstagen oder die Erarbeitung von Berichten, Broschüren usw. geht, die sie alle drei interessieren. Ausserdem lassen sie sich gegenseitig diejenigen Teile von Sitzungsprotokollen zukommen, die ein Thema von gemeinsamem Interesse zum Gegenstand haben.

Vertreter der SIA/FKV: W. Stockmann und J.-L. Sautier

#### CH-AGRID

Zusammen mit andern Organisationen (ALB-CH und SBV) hat unsere Fachgruppe das Patronat eines anlässlich der CH-AGRID Generalversammlung am 27. Juni 1995 in München organisierten Seminars zum Thema «Ökologische Ausrichtung der Landwirtschaft: Förderungsmassnahmen und deren Auswirkung» übernommen.

#### SIA-Norm 172, Wege

Gemeinsam mit der Fachgruppe der Forstingenieure hat die FKV im Rahmen einer vom SIA organisierten Umfrage zur Zweckmässigkeit einer Revision der Norm 172 eine völlige Überarbeitung befürwortet. Diese Aufgabe, deren Umfang noch genauer zu definieren wäre, könnte den beiden Fachgruppen übertragen werden.

#### Tagung vom 23./24. September 1994 in Langenthal, mit dem SVVK organisiert

Um die Bedeutung dieser Veranstaltung hervorzuheben, hat der Ausschuss in der Fachzeitschrift (VPK 2/95) einen Kurzbericht veröffentlicht. Wir danken Beat Benes für die vorzügliche Organisation dieser gelungenen Tagung.

#### Mitglieder der SIA/FKV

Gemäss per 15. 5. 1995 bereinigter Liste zählt die Fachgruppe:

- 364 Einzelmitglieder
- 23 Kollektivmitglieder

Da jährlich jeweils ein halbes Dutzend Neuzugänge die Austritte kompensieren, ist der Mitgliederbestand seit rund zehn Jahren stabil geblieben. In den nächsten Jahren sollte sich die Fachgruppe vermehrt um die Neudiplomierten bemühen.

Zu hoffen ist auch, dass die Anliegen und Interessen des Berufsstandes durch die Umsetzung des Leitbilds für das Meliorationswesen besser bekannt werden und damit auch junge Kulturingenieure angezogen werden, welche die Fachrichtung Umwelt gewählt haben.

#### Wegleitung und Empfehlungen 1993

Nach Inkrafttreten der Ausführungsverordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfungen, der Änderung des Natur- und Heimatschutzgesetzes, der Einfügung des Artikels

31b in das Landwirtschaftsgesetz und der Inkraftsetzung der entsprechenden Verordnungen und schliesslich der Veröffentlichung des Zwischenberichts (Vernehmlassung) Landschaftskonzept Schweiz im März 1995, findet es der Ausschuss an der Zeit, die Wegleitung 1983 «Natur- und Heimatschutz bei Meliorationen» gründlich zu überarbeiten.

Er hat den damals mitbeteiligten Stellen, der Abteilung für Natur- und Landschaftsschutz des BUWAL und dem Eidg. Meliorationsamt, vorgeschlagen, die Aufgabe noch einmal anzugehen. Da dieser Vorschlag aufgenommen wurde, ist eine Revision in der näheren Zukunft zu erwarten.

#### Diverse Aktivitäten

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen an verschiedenen Konferenzen teil (Koordinations-, Präsidenten- und SIA-Delegiertenkonferenzen), sowie an Arbeitsgruppen (PR, ...) und Arbeitstagen (ökologischer Ausgleich, Honorarmodell 1995, ...).

#### GV und Studienreise 1996

Die Generalversammlung 1996 wird am späteren Nachmittag des 28. Augusts in Schaffhausen stattfinden.

Die Studienreise vom Donnerstag, 29. August bis Sonntag, 1. September wird nach Süddeutschland führen (Sigmaringen, Münsingen, Tuttlingen).

#### Verdankung

Der Präsident dankt den Ausschussmitgliedern, den Mitgliedern des Generalsekretariats des SIA sowie den KollegInnen (Forderung nach Gleichberechtigung verpflichtet), die sich für die Fachgruppe und unseren Beruf im allgemeinen eingesetzt haben, für ihr Engagement und ihre Kompetenz.

J.-L. Sautier

### Assemblée générale annuelle 1995

15 septembre 1995 à Siders

Le comité du groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural et des ingénieurs-géomètres de la SIA, a le plaisir de vous inviter à participer à son assemblée générale 1995. Par lettre, mai 1995, les présidents de la SSMAF et du groupe GRG/SIA vous ont informés de l'organisation commune de ces manifestations, en même temps que vous étaient adressés les programmes et formulaires d'inscription.

#### Ordre du jour

1. Salutations et désignation des scrutateurs
2. Procès-verbal de l'assemblée du 23 septembre 1994 à Langenthal (MPG 2/95)
3. Rapport annuel du président
4. Comptes 1994, rapport des vérificateurs et budget 1996
5. Cotisation des membres collectifs

6. Elections
7. Programme et assemblée générale 1996
8. Voyage d'étude 1996
9. Divers et discussions

## Rapport du président

Le comité fort de 9 membres, dont un représentant du Comité central de la SIA et désigné par lui, M. Chr. Hugentobler, ing. forestier, s'est réuni à 6 reprises. Traditionnellement la séance de décembre se tient au siège de la SIA à Zurich, de façon à améliorer les liens et la coordination avec le secrétariat général. Il faut saluer l'excellente collaboration entretenue avec Mme. R. Schlegel, secrétaire attitrée du GRG. Pour améliorer les relations entre les membres du comité cette fois, une de ces 6 séances de comité s'est tenue sur 2 jours, cette année 1995 dans les Grisons. Les activités du comité entre octobre 1994 et septembre 1995 se présentent comme suit:

### Conception générale pour les AF

Les 11 janvier et 22 février 1995, les membres du Forum (représentants des améliorations foncières, de l'agriculture, de la protection de la nature et du paysage, de l'aménagement du territoire) se sont réunis pour faire le point sur l'évolution de la mise en pratique de la conception générale des améliorations foncières. En parallèle, des visites de réalisations étaient organisées qui préfigurent déjà aujourd'hui de façon très satisfaisante ce que devront être les aménagements de demain (par ex. Linthebene). Le GRG/SIA et la SSMAF sont représentées par Walter Wanner, membre de notre comité.

### Coordination GRG/SIA – SSMAF

Deux séances se sont tenues, au cours desquelles il a été possible à chaque société, y le groupe patronal SSMAF, d'exposer ses conceptions du développement de la profession et les limites de la coordination.

Lors de la mise sur pied de journées d'étude, l'élaboration de mémoires, de brochures, ... intéressant les trois sociétés, celles-ci seront informés assez tôt. De même, s'il y a de l'intérêt pour un sujet commun, les PV partiels des séances de comité seront transmis. Représentant le GRG/SIA: MM W. Stockmann et J.-L. Sautier.

### CH-ARGID

Notre groupe spécialisé a assuré conjointement avec d'autres organisations (ALB-CH et USP), le patronage d'un séminaire organisé à l'occasion de l'assemblée générale du CH-AGRID, le 27 juin 1995 à Münsingen, sur le thème «Vers une agriculture écologique: mesures incitatives et leurs effets».

### Norme SIA 172, les chemins

En association avec le groupe spécialisé des ingénieurs forestiers et en réponse à une enquête de la SIA sur la nécessité de réviser la norme 172, le GRG a exprimé un avis favorable à une refonte complète de cette norme. Les deux groupes spécialisés pourraient être chargés de cette tâche, dont le mandat précis reste à définir.

### Journées de conférences des 23–24 septembre 1994 à Langenthal, organisées conjointement avec la SSMAF

Le comité a décidé de marquer le coup et de faire paraître dans le journal de la profession (MPG 2/95) un résumé de ces journées très réussies. Nos remerciements vont à Beat Benes, qui s'est brillamment tiré d'affaire.

### Membres du GRG/SIA

Sur la base des dernières mises à jour on compte (15. 5. 1995):

- membres individuels: 364
- membres collectifs: 23

Les nouveaux membres compensent les départs, une demi-douzaine par année et depuis bientôt 10 ans, la stabilité règne. Un effort supplémentaire devra être fait les prochaines années auprès des nouveaux diplômés.

On peut également espérer, que la mise en application de la conception générale des AF, fasse mieux connaître les préoccupations et les intérêts de la profession et ainsi attire les jeunes ingénieurs ruraux qui ont choisi une orientation environnement.

### Guide et Recommandations

Après l'entrée en vigueur de l'ordonnance d'application sur les études d'impact sur l'environnement, les modifications de la loi sur la protection de la nature et du paysage, l'introduction de l'article 31b dans la loi sur l'agriculture et les ordonnances en découlant, ... et finalement la parution du rapport intermédiaire (en consultation), mars 1995, de la Conception Paysage Suisse, le comité a jugé qu'il était temps de remanier le guide 1983 «Protection la nature et du paysage lors d'améliorations foncières».

Il s'est adressé aux partenaires de l'époque, la division de la protection de la nature et du paysage de l'OFEPF et au Service fédéral des améliorations foncières de l'OFAG, pour remettre l'ouvrage sur le métier. Un accueil positif laisse augurer une révision prochaine.

### Activités diverses

Les membres du comité participent à toutes sortes de conférences (de coordination, des présidents et des délégués SIA, ...), de groupes de travail (PR, ...), de journées d'études (compensation écologique, modèle de prestations d'honoraires 1995, conception paysage suisse, ...).

– Le comité a préavisé favorablement l'élaboration conjointe, notamment avec la SSMAF, d'une brochure présentant ce que peut offrir notre profession et précisant ses compétences. Ce document d'une vingtaine de pages est destiné à l'attention des politiciens.

Une première esquisse de contenu est prévue pour cet automne. P. Simonin représente notre comité.

– En coordination avec le Service des améliorations foncières et du cadastre du canton de Zurich, le comité a accepté de soutenir financièrement une étude menée par l'Institut de génie rural de l'EPFZ et intitulée «L'utilisation des remaniements parcellaires comme instrument pour former des réseaux de biotopes».

### AG et Voyage d'étude 1996

L'assemblée générale 1996 se tiendra le mercredi 28 août en fin d'après-midi, à Schaffhouse.

Le voyage d'étude commencera le jeudi 29 août pour se terminer le dimanche 1er septembre, et se déroulera en Allemagne du Sud (Sigmaringen, Münsingen, Tuttingen).

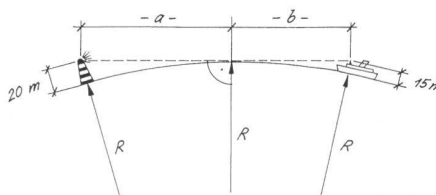
### Remerciements

Le président tient à remercier pour leur travail et leur compétence, les membres du comité, du secrétariat général de la SIA, comme tous ceux et toutes celles (égalité revendiquée oblige) qui se sont dévoués pour le groupe spécialité et en faveur de notre profession.

J.-L. Sautier

## Lehrlinge Apprentis

### Lösung zu Aufgabe 4/95



$$R = \frac{40'000'000}{2 \cdot \pi} \approx 6'366'200 \text{ m}$$

$$a^2 = (R+20)^2 - R^2$$

$$a^2 = R^2 + 40R + 400 - R^2$$

$$a^2 = 40R + 400$$

$$a = \sqrt{40R + 400} \approx 15'958 \text{ m}$$

$$b^2 = (R+15)^2 - R^2$$

$$b^2 = R^2 + 30R + 225 - R^2$$

$$b^2 = 30R + 225$$

$$b = \sqrt{30R + 225} \approx 13'820 \text{ m}$$

$$a+b \approx \underline{\underline{29'778 \text{ m}}}$$

Edi Bossert